

# „Wohlfühlhaus des Rudersports“

Elmshorner Ruderclub weihet neues Vereinshaus ein / Lob für Millionen-Projekt / Zuschüsse und viel Eigenleistung ermöglichen Bau

**ELMSHORN** Es ist vollbracht. Nach nur neun Monaten Bauzeit wurde am Sonnabend das neue Vereinshaus des Elmshorner Ruderclubs (ERC) in feierlichem Rahmen eingeweiht. ERC-Vorsitzender Peter Westphal konnte dabei unter den mehr als 200 Mitgliedern und Gästen auch Bürgermeister Volker Hatje, Landrat Oliver Stolz, den Vizepräsidenten des schleswig-holsteinischen Landessportverbandes, Heinz Jacobsen, und den Chef des Landesruderverbandes, Reinhard Grahn, begrüßen.

„Es war ein langer Weg vom ersten Gedanken bis zur Vollendung. Im Jahre 2010 wurde der Grundsatzbeschluss zum Neubau gefasst. Eine Zukunftskonferenz und Arbeitsgruppen befassten sich intensiv mit dem Thema, es wurden Zuschussanträge gestellt und Spendenaufrufe gemacht. Das Ergebnis sehen wir heute“, sagte Westphal in seiner Ansprache. Er war besonders erfreut darüber, dass Stadt, Land und Sportverband die Idee des mit rund einer Million Euro veranschlagten Neubaus mitgetragen haben und bedankte sich für die jeweiligen Zuschüsse. Immerhin kamen von der Stadt Elmshorn 280 000 Euro, vom Kreis 185 000 Euro und vom Landessportverband 60 000 Euro. 190 000 Euro wurden als Eigenleistung



Das neue Vereinshaus der Ruderer liegt direkt an der Kückau in Elmshorn.

REIMER WULF

des Vereins mit in den Neubau eingebracht.

„Wir hatten eine großartige Kombination aus Zuschussgebern, Förderern und Spendern, die es möglich gemacht haben, das wir jetzt ein funktionelles Haus mit vielen neuen Möglichkeiten für unseren Verein besitzen“, so Westphal. Das Raum- und Platzangebot sei optimal für Training, Jugendarbeit, Seminare und auch gesellige Zusammenkünfte. Auf rund 400 Quadratmetern Gesamtnutzfläche stehen im Erdgeschoss ein großer Sport- und Fitnessraum mit Ruderergometern sowie Sanitär- und Umkleieräume zur Verfügung, im Obergeschoss sind Jugendraum, Küche und ein großer Multifunktionsraum untergebracht.

„Die Anstrengungen aller

Beteiligten haben sich gelohnt. Das neue Haus ist ein anziehender Treffpunkt für Training und gemeinsame Veranstaltungen mit unglaublichem Blick auf die Krückauniederung“, sagte Elmshorns Bürgermeister Volker Hatje in seinem Grußwort. Auch Landrat Oliver Stolz lobte die Arbeit bei der Realisierung des neuen Vereinshauses. „Hier hat sich gezeigt, was mit Engagement und Ausdauer möglich ist. Unser Kreiszuschuss ist sehr gut angelegt Geld“, so seine Aussage. Heinz Jacobsen vom Landessportverband betonte, dass mit dem Neubau die allerbesten Voraussetzungen geschaffen wurden, damit sich die Mitglieder des mit 270 Jugendlichen und Erwachsenen zweitgrößten Ruderclubs in

Schleswig-Holstein wohl fühlen. Reinhard Grahn freute sich besonders darüber, dass in dem neuen Vereinshaus jetzt auch Kurse und Seminare stattfinden können. „Es war ein mutiger Schritt der Mitglieder, das alte Gebäude abzureißen und einen Neubau zu wagen. Es hat sich gelohnt, entstanden ist ein

Wohlfühlhaus des Rudersports“, sagte auch Karsten Tiedemann vom Kreissportverband.

Höhepunkt der Einweihungsfeier war dann die offizielle Schlüsselübergabe durch den Architekten Rolf Reimer, der selbst Mitglied im ERC ist. „1971 habe ich die Pläne für die Bootsagerhalle entworfen. Damals verlief nicht alles so reibungslos wie gewünscht und ich hatte mir eigentlich vorgenommen, dass ich nicht mehr für den Verein tätig werden will. Doch die engagierte Vorarbeit hat mich so beeindruckt, dass ich mir nach der Anfrage des Vereinsvorstands gesagt habe, den ERC kannst du nicht enttäuschen, da mach ich nochmal mit“, sagte Reimer. Es sei wahrscheinlich sein letzter Neubau gewesen, zu dessen Schlüsselübergabe er käme, da er sich nach über 45 Jahren beruflicher Tätigkeit auf den Ruhestand vorbereite.

Als kleine Überraschung hatte Harmen Kölln, Mitglied des Ältestenrates des Vereins, noch ein paar Präsenten für die aktivsten am Bau beteiligten ERC-Mitglieder mitgebracht. Er ehrte Peter Westphal und Ehefrau Petra, Uwe und Renate Janzen, Jürgen und Hannelore Fock sowie Jochen Jürgensen und Hanna Segartz.

Hermann Mohrdieck



Bürgermeister Volker Hatje (r.) gratuliert dem ERC-Vorsitzenden Peter Westphal zum gelungenen Neubau.



Ältestenratsmitglied Harmen Kölln (2.v.r.) überreichte den bei der Planung und Ausführung des Neubaus aktivsten Vereinsmitgliedern und deren Partnerinnen als Dank kleine Präsenten.

MOH (2)